

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Zürcher Kantonalschützenfest

ZHSV-Ehrenmitgliedertreffen

ZHSV/wht. Neben zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen des Zürcher Kantonalschützenfestes in der Festhalle in Fehraltorf hat auch das traditionelle Treffen der Ehrenmitglieder des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) seinen Platz erhalten. 33 verdienstvolle ehemalige und noch aktive Verbandsfunktionäre folgten am Montag der Einladung von ZHSV-Ehrenpräsident und Ehrenmitglieder-Obmann Max Meier.

Max Meier: "Ich bin unzufrieden mit dem Aufmarsch. Ich habe 70 Einladungen verschickt. 21 Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt. Damit haben wir 49 erwartet und gekommen sind letztlich nur 33. Diese erklärten sich einverstanden, dass das Treffen weiterhin alljährlich stattfinden soll. Einmal als geselliger Treff und ein nächstes Mal zusätzlich verbunden mit dem Besuch einer Örtlichkeit oder Gegend, die mit dem Schiesswesen verbunden ist.

OK-Präsident Hansruedi Alder (auch Ehrenpräsident ZHSV): "Ich freue mich, die ZHSV-Ehrenmitglieder im Festzentrum des Kantonalschützenfestes empfangen zu dürfen. Wir haben bereits nahezu die Hälfte des Kantonalen hinter uns und dürfen sagen, dass alles rund läuft und wir eigentlich zufrieden sind. Enttäuschend für uns ist die Beteiligung. Wir sind leider rund 2'000 Schützen unter dem Budget".

ZHSV-Präsident Urs Stähli machte eine "Tour d'horizon" und berichtete über das breite Spektrum des Schiesswesens auf nationaler und kantonaler Ebene. Im Bereich Kanton und Kantonal-Schützenfest strich er als Höhepunkt den "Tag der Jugend" heraus. Die Verantwortlichen hätten sich mit grossem Engagement an die Aufgabe herangemacht. "Schade, dass man das nicht in den Vereinen nicht gebührend honoriert hat", sagte Stähli

Er berichtete auch über die beiden Label-Standorte Kerenzerberg und Teufen, wobei Teufen derzeit aus finanzieller Sicht noch mit einigen Sorgenfalten behaftet ist. Dafür sieht er beim "Projekt Regio" eher rosa. Die Auswertung der Vernehmlassung stimme zuversichtlich, beurteilte er. "Der Tenor ist mehrheitlich zustimmend und darauf lässt sich zweifelsohne bauen", so der Kantonalpräsident.

Während des geselligen Treffens luden der ZHSV und die Fest-Organisation sowie OK-Präsident Hansruedi Alder persönlich grosszügig zu einem reichhaltigen Apéro ein. Die unerwartete Überraschung war rundum geglückt und Max Meier wusste die noble Geste im Namen der ZHSV-Ehrenmitglieder gebührend zu verdanken. Das nächste Ehrenmitgliedertreffen findet am 1. Juli 2013 in Winkel b. Bülach statt.